



www.auto-zuerich.ch

Pressemitteilung vom 1. November 2011

25. «Auto Zürich Car Show»:

Vom 3. bis 6. November 2011 in der Messe Zürich

«Auto Zürich Car Show»: Zum Jubiläum reich gefüllt

Zur Jubiläumsausgabe, der 25. «Auto Zürich Car Show», wartet die grösste Mehrmarkenausstellung der Deutschschweiz mit Superlativen auf: Auf 30'000 m² in sieben Hallen werden Anfang November rund 650 Fahrzeuge zu bewundern sein, darunter über 40 Schweizer Premieren, garniert mit einem grossen Tuningangebot, zum Jubiläum passenden Rennsport-Exponaten, einer Vielzahl besonderer Events und jede Menge Show.

Der heisse Autoherbst hat kräftig Fahrt aufgenommen, eingeläutet von der IAA in Frankfurt, von der es wie jedes Jahr auch diesmal wieder eine Vielzahl von Weltpremieren in die Hallen der Messe Zürich schaffen werden. Die «Auto Zürich Car Show» hat sich als grösste Mehrmarkenausstellung der Deutschschweiz etabliert und ist für die internationalen Automobilhersteller und ihre Schweizer Importeure eine fixe Grösse im November. Den Beweis erbringen die konstant hohen Besucherzahlen – seit 2002 sind es regelmässig um die 60'000 Besucher, die während der vier Messetage in die Messe Zürich strömen.

Die 25. Ausgabe der «Auto Zürich Car Show» bietet guten Grund zu feiern, und das nicht nur des Jubiläums wegen. Erneut sind die mittlerweile auf 30'000 Quadratmeter angewachsene Ausstellungsflächen bis aufs letzte Fleckchen ausverkauft. Erstmals zünden die Importeure mit rund 50 Marken ein ganz besonderes Feuerwerk an neuen Fahrzeugen: Nicht weniger als 41 Fahrzeuge feiern ihre Schweizer Premiere an der «Auto Zürich Car Show», mehr denn je. Hinzu kommen viele Autos, die in der Schweiz nur auf dem Autosalon Genf zu sehen waren. In Zürich dürfen die Messebesucher bei den meisten neuen Autos auch Hand anlegen und Platz nehmen.

Auto Zürich AG, Vulkanstrasse 120, 8048 Zürich, T 044 775 16 17, F 044 775 16 15, info@auto-zuerich.ch





www.auto-zuerich.ch

Über 50 Marken sind diesmal mit rund 650 neuen Autos dabei. Zum ersten Mal in der Schweiz zu sehen und sogar anzufassen sind nicht weniger als 43 Neuwagenmodelle. «Wir freuen uns sehr über diesen neuen Rekord, denn er beweist nicht nur, dass die Autoindustrie sich stark behauptet, sondern unterstreicht auch, dass die grösste Mehrmarkenausstellung der Deutschschweiz eine fixe Grösse ist», erklärt Karl Bieri, Präsident der «Auto Zürich Car Show». Hier eine Auswahl der Schweizer Premieren:

Artega GT – Nach vier Jahren auf dem Markt erhielt der GT ein frisches Fahrwerk, neue Bremsen, eine Karbonhaube und ein neues Interieur.

Aston Martin One-77 – Der schnellste Aston aller Zeiten geht nun in Miniserie. Aus 12 Zylindern schöpft der Brite mehr als 700 PS.

Audi R8 GT Spyder – Wie das Coupé ist die Stückzahl des ab Anfang 2012 erhältlichen Cabrios auf 333 Exemplare limitiert. Ein V10-Motor leistet 560 PS und 540 Nm.

Bentley Continental GTC – Das Cabrio erhielt strengere Linien und weichere Rundungen. Beeindruckende 575 PS generiert das Biturbo-W12-Triebwerk.

BMW M5 – Beim ab Dezember erhältlichen Über-Fünfer arbeitet neu ein V8-Sauger statt des Turbo-V10. Das reicht trotzdem für jetzt 560 PS und 680 Nm.

BMW Alpina B6 – Der deutsche Tuner mit Werksstatus trimmt das BMW 650 Cabrio per Biturbo auf 507 PS.

Chevrolet Malibu – Das neue 4,86 Meter lange Flaggschiff gibt es ab 2012 mit Zweiliter-Benziner (164 PS) oder 2,4-Liter-Diesel (169 PS).

Citroën DS5 – Die Coupé-Limousine aus der luxuriösen DS-Linie kommt als Benziner mit 200 PS, als Diesel mit 160 PS oder mit Diesel-Hybridantrieb, 4x4 und 200 PS.

Fiat Freemont 4x4 – Der Siebenplätzer mit Dodge-Genen rollt in einer weiteren Variante an, mit 280 PS und Allradantrieb.

Ford Focus ST – Erstmals gibt es die sportliche Topvariante auch als Kombi, mit 250 PS und deutliche sparsamerem Antrieb als bisherige ST-Modelle.

Honda Civic – Die neunte Generation des Bestsellers startet praktikabler und hochwertiger, bleibt seiner ungewöhnlichen Designsprache jedoch treu.



www.auto-zuerich.ch

Hyundai i30 – Das Kompaktmodell erscheint in einem schnittigen Blechkleid und mit einer Ausstattung auf Mittelklasse-Niveau.

Infiniti M35h – Die Luxuslimousine von Nissans Nobelmarke erhält einen effizienten Hybridantrieb mit einer Systemleistung von 364 PS.

Lamborghini Aventador – Der Stier aus Italien wartet mit aufregendem Design und einem V12 mit 700 PS auf.

Maserati GT Edizione Nero Notte – Als limitiertes Schweizer Sondermodell wird das edle Sportcoupé komplett in Schwarz mit schwarzem Interieur angeboten.

Mercedes-Benz B-Klasse – Mit seiner besonders aerodynamischen Karosserie verspricht das komplett neue, innovative Kompaktmodell einen um 21 Prozent reduzierten Verbrauch.

Morgan Threewheeler – Nach 60 Jahren lässt Morgan den legendären Dreiradwagen als Serienmodell mit 115 PS starkem Motor aufleben.

Opel Astra GTC – Das Coupé ist ein eigenständiges Modell, nicht einfach ein Astra-Dreitürer. Der Kompaktportler wird mit fünf Motorvarianten angeboten.

Peugeot 508 RXH – Das Crossover-Modell kommt auf Basis der neuen Mittelklasse, jedoch mit Vollhybridantrieb (Turbodiesel mit 165 PS, Elektromotor mit 37 PS) und Allrad.

Renault Twingo R.S. – Mit neuer Front und vier Scheinwerfern bietet der neue Twingo einen Ausblick aufs künftige Renault-Design. Die Sportvariante rollt mit 133 PS an.

Skoda Superb «L&K» – Das Raumwunder präsentiert sich mit exklusivem Designpaket «Laurin & Klement» mit hochwertiger Ausstattung und edlem Dekor.

SsangYong SUT-1 – Der Allrad-Pick-up überrascht mit gelungenen Linien und verbrauchsgünstigem Zweiliter-Diesel.

Toyota Yaris – Zum Start der neuen Kleinwagengeneration mit grossem Sicherheitspaket gibt es zwei Benziner (69 bzw. 99 PS) und einen 90-PS-Diesel.

Volvo XC90 – Das SUV erhielt neue Stossfänger und feine Interieur-Retuschen. Zudem wurde das Kommunikationssystem «On Call» modernisiert.

VW Beetle – Der neue Käfer ist wieder ein Charmebolzen und leistet in der Einstiegsversion 105 PS, in der Topvariante 200 Turbo-PS.



www.auto-zuerich.ch

Serienmässig umweltfreundlich

Wie ein «grüner Faden» zieht sich das Thema CO₂-Reduktion durch sämtliche Hallen der diesjährigen «Auto Zürich Car Show». Den traditionellen Einstieg ins Thema alternativer und schadstoffarmer Antriebe bietet die Sondershow «Umweltfreundlicher Fahrspass» auf dem Erdgas-Stand im Eingangsbereich. Zu den Highlights auf dem Stand mit dem auffälligen grünen Teppich gehören diesmal die Schweizer Premiere des Opel Combo 1.4 mit Erdgas-/Biogas-Antrieb sowie als ungewöhnlicher Gast ein reinrassiger Renntourenwagen: der VW Scirocco R-Cup, der mit Erdgas/Biogas angetrieben 225 PS leistet. Zu den weiteren Fahrzeugen mit CNG-Antrieb gehören Neuheiten der Marken Fiat, Mercedes und Volkswagen, darunter auch der VW Touran EcoFuel, der im Rahmen des diesjährigen Wettbewerbs der «Auto Zürich Car Show» als Hauptpreis im Wert von über 48'000 Franken zu gewinnen ist.

Eine grosse Zukunft steht den Autos mit reinem Elektroantrieb und verschiedenen Hybridsystemen bevor. Auf der «Auto Zürich Car Show» zu bestaunen sind effiziente Fahrzeuge in allen Grössen und Klassen. Smart hat neben dem überarbeiteten Elektro-Zweisitzer auch eine besonders auffällige Version im Stil einer glitzernden Diskokugel dabei. Tesla zeigt die aktuelle Version des pfeilschnellen Roadster Sport, Renault lanciert den viertürigen Fluence Z.E. und den Winzling Twizy Z.E.. Volvo hat die Schweiz als erstes Land zum Start des vollelektrischen C30 ausgewählt. Nicht fehlen dürfen die bereits etablierten Elektroautos Nissan Leaf und das Dreigestirn Mitsubishi i-MiEV/Citroën C-ZERO/Peugeot i0n. Zu den frisch in der Schweiz lancierten Elektroautos mit reichweitenverlängerndem Verbrennungsmotor gehören auf der «Auto Zürich Car Show» die Zwillinge Chevrolet Volt/Opel Ampera und der Fisker Karma.

Bei den Hybriden stechen die Serienversion des Plug-in-Hybrid Toyota Prius ins Auge, der sich über Nacht an der Steckdose nachladen lässt, der luxuriöse Infiniti M35h sowie die Fahrzeuge des PSA-Konzerns mit Dieselhybrid wie der Peugeot 508 RXH und der Citroën DS5.

Hinzu kommen bei der 25. «Auto Zürich Car Show» wie immer eine Vielzahl besonders effizienter Autos mit tiefem CO₂-Ausstoss, wenngleich konventionellem Benzin- oder Dieselantrieb.



www.auto-zuerich.ch

Für alle Sinne ist gesorgt

Als Deutschschweizer Mekka der Tuningfans hat sich die «Auto Zürich Car Show» über die Jahre gefestigt. Das Angebot an veredelten Fahrzeugen, individualisierten Rädern, sportlichen Fahrwerken und Leistungssteigerungskomponenten ist auf der «Auto Zürich Car Show» so dicht wie eh und je. Neu befinden sich die Tuner wie die Anbieter von Auto- und Rennsportzubehör und die Modellautospezialisten in den Hallen 5 und 6.

Räumlich und thematisch in die Nähe der Veredler gehört die «Racing Zone», die in diesem Jahr in Halle 5 mit zwei Schwerpunkten aufwartet. Die «Auto Zürich Car Show» feiert ihre 25. Durchführung mit dem Formel-1-Weltmeisterauto von 1987, dem Jahr der ersten Auto Zürich. Der Williams-Honda FW11, mit dem Nelson Piquet damals den Titel holte, steht den aktuellen Lotus Renault R30 sowie dem Red Bull RB7 gegenüber, in dem Sebastian Vettel 2011 Weltmeister wurde. Eine vergleichbare Zeitreise vom Beginn der «Auto Zürich Car Show» bis in die heutige Zeit feiern zwei weitere Fahrzeuge aus der Welt des GT-Rennsports, die beiden Renn-Corvettes von 1987 und 2011. Wie immer wird der heisse Sound des Motorsports täglich auch zu hören sein – den traditionellen Fire-ups sei dank.

Erneut bietet die «Auto Zürich Car Show» im Eventprogramm eine Vielzahl interessanter Auftritte, Interviews und Autogrammstunden. Vor allem auf der Event Plaza in Halle 5 – gleich neben der «Racing Zone» reiht sich ein Highlight ans andere. Hier die wichtigsten:

Schon die exklusive Eröffnung am Mittwochabend bietet aussergewöhnliche Auftritte von Künstlern und Sportlern, Prominenten und Top-Acts. Durchs Programm führen Christina Surer und Cony Sutter.

Höhepunkt des Donnerstags bildet die traditionelle Preisverleihung der Motor-Presse (Schweiz) AG für die «Best Tuning Cars» und «Best Brands».

Am Freitag ist ein exklusives Erlebnis des Public Viewing angesagt: Zum ersten und einzigen Mal wird der sehenswerte Kino-Dokumentarfilm «Senna» in der Deutschschweiz gezeigt, gratis für alle Messebesucher.



www.auto-zuerich.ch

Zu den Stars, die sich am Samstag zu kurzen Interviews und anschliessenden Autogrammstunden an der «Auto Zürich Car Show» einstellend geben, gehören die Eishockeyspieler der Kloten Flyers, TV-Moderatorin Christa Rigozzi, Miss Zürich Cleo Heuss und die Rockgruppe Gotthard. Ein besonderer Höhepunkt ist das exklusive Konzert des Schweizer Soulstars SEVEN auf der Event Plaza in Halle 5.

An allen Messetagen haben die Besucher die Wahl, auf verschiedenen Rennsimulatoren die neusten Games aus der Welt der Sony Playstation zu testen und sich fürs «Race of the Day» zu qualifizieren. Als Höhepunkt schaut Marcel Fässler, dieses Jahr Sieger der 24 Stunden von Le Mans, höchstpersönlich vorbei und setzt im Audi R8 LMS auf der Event Plaza eine Richtzeit, die es zu schlagen gilt.

Aus der Welt des Motorsports begrüsst die «Auto Zürich Car Show» in diesem Jahr wieder hochkarätige Gäste: Noch vor seinem Einsatz als Testfahrer des Sauber Formel-1-Teams besucht GP2-Pilot Fabio Leimer die Car Show, gemeinsam mit weiteren Schweizer Rennsportassen wie Le-Mans-Sieger Marcel Fässler und den beiden GP3-Piloten Nico Müller und Simon Trummer, die ebenfalls am Samstag die «Auto Zürich Car Show» beehren.

Ein traditioneller Fixpunkt des Messesamstags ist die Wahl der «Miss Auto Zürich». Der hübschen Siegerin winkt ein Alfa MiTo.

Am Sonntag ist die DTM-Pilotin Rahel Frey eine der «Swiss Racing Ladies» und gibt über ihre erste Saison im Audi A4 Auskunft. Ebenfalls auf der «Auto Zürich Car Show» erfüllen die frischgebackene Miss Schweiz Alina Buchschacher, Eiskunstlauf-Europameisterin Sarah Meier, die Popgruppe Myron und der Liedermacher Adrian Stern Autogrammwünsche der Messebesucher. Die Moderation der Events übernimmt auch in diesem Jahr Medienpartner Radio24 mit seinen aufgestellten Radiomoderatoren.

Die «Auto Zürich Car Show» ist am Donnerstag und Freitag von 10 bis 21 Uhr sowie am Samstag und Sonntag von 10 bis 19 Uhr durchgehend geöffnet. Der Eintritt kostet 17 Franken – Schüler, Studenten, Lehrlinge erhalten vergünstigte Tickets für 10 Franken und AHV/IV-Bezüger bezahlen 12 Franken. Weitere Ticketvergünstigungen bietet auch die «Carte Blanche» des Tages-Anzeigers. Erneut gibt es zudem ein Abendticket, gültig am Donnerstag



www.auto-zuerich.ch

oder Freitag ab 18 Uhr, für nur 10 Franken. sowie Familientickets à 39 Franken für zwei Erwachsene und bis zu vier Kinder unter 17 Jahren sowie Dauerkarten für 30 Franken erhältlich.

Kontaktperson: Herbert Schmidt, Auto Zürich Car Show. Über Telefon +41 79 609 1 609 oder per E-Mail (presse@auto-zuerich.ch) erreichbar.